

## Geschossaufstockung mit Nagelplattenbinder

**Gegen die Wohnungsnot** können Nagelplattenbinderkonstruktionen helfen, um fehlende Wohnungen zeitnah zu errichten. Innerstädtisch kommt dafür laut GIN (Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. und Interessenverband Nagelplatten e.V.) in erster Linie das Aufstocken von Industriehallen, Wohnblöcken und anderen intakten Bestandsgebäuden mit flachen oder flach geneigten Dächern in Betracht. In wettergeschützten Hallen stellen die Mitgliedsunternehmen bei GIN aus technisch getrocknetem Holz, also ohne chemischen Holzschutz, und mit metallischen Nagelplatten passgenaue Gebäudeelemente her, die den hohen Anforderungen der RAL-Gütesicherung entsprechen. Etwa jedes vierte innerstädtische Gebäude kann po-

tenziell aufgestockt werden, ergab eine Studie im Auftrag des GIN. Nagelplattenbinderkonstruktionen eignen sich für Aufstockungen auf Flachdächern, da die vergleichsweise leichten, fachwerkartigen Tragwerkelemente objektspezifisch vorgefertigt werden und sich per Kran problemlos in höhere Etagen hieven lassen. Durch ihr geringes Gewicht reichen die Tragreserven des Bestandsgebäudes oftmals sogar aus, um mehrere zusätzliche Geschosse zu ermöglichen. Decken zwischen zwei Wohngeschossen lassen sich gewichtsoptimiert als OpenWebJoist-Konstruktion ausführen. Rohre und Kabel können dabei platzsparend und von außen unsichtbar durch die Parallelträger hindurch verlegt werden. Diese Ausführung ist sowohl bei Aufsto-

ckungen im Bestand als auch im Neubau von Mehrgeschossgebäuden möglich. Das Ersparnispotential gegenüber traditionell gezimmerten Dachtragwerken liegt auch an der statischen Bemessung der gesamten Tragwerkskonstruktion, die ab Werk inklusive ist.

 [www.bbainfo.de/nagelplatten](http://www.bbainfo.de/nagelplatten)



Bild: Mitek Industries/GIN, Ostfildern

## Furnierschichtholz für moderne Holzkonstruktionen

**Hochbelastbar und formstabil:** „Steico G LVL Furnierschichtholz“ überzeugt besonders in hoch belasteten Bauteilen in modernen Holzkonstruktionen durch eine hohe Beanspruchbarkeit und seine Dimensionsstabilität. (G LVL: Glued Laminated Veneer Lumber). Die massiven Querschnitte bestehen aus verklebten Furnierschichtholz-Lamellen und sind in Höhen bis 40 cm, Breiten bis 100 cm und Längen bis 18 m

verfügbar. In Verarbeitung und Handling vergleichbar mit Nadel-Vollholz wird das Furnierschichtholz mit einer Holzfeuchte von etwa 9 % ausgeliefert, was der späteren Nutzungsfeuchte entspricht – ein Nachrocknen im Bauwerk wird dadurch verhindert. Durch den homogenen Aufbau des Produktes werden höchste Festigkeiten und Steifigkeiten erreicht, welche zu einer sicheren und wirtschaftlichen Konstrukti-

on beitragen. Mögliche Einsatzbereiche sind z.B. Schwelle, Fenstersturz, Unterzug oder der Einsatz in massiven Deckenkonstruktionen. Steico G LVL bietet sich zudem im modernen Holzbau bei Grundrissen mit großer, offener Raumgestaltung vielfach als interessante Alternative zum Einsatz von Stahlträgern an – und das mit bis zu 50 % Gewichtersparnis.

 [www.bbainfo.de/steico](http://www.bbainfo.de/steico)



Bilder: Steico